

Standardisierung von Agenten zur Leistungserfassung in Klinikinformationssystemen

Abstract:

In Schweizer Spitälern werden medizinische Leistungen oft manuell erfasst. Das kostet Zeit und kann zu Fehlern führen. Die Software KISIM der CISTEC AG unterstützt zwar die digitale Leistungserfassung, doch die Agenten – Programme für die automatische Leistungsgenerierung – werden bisher individuell entwickelt und konfiguriert. Diese fehlende Standardisierung erhöht die Betriebskosten und verringert die Flexibilität, Agenten kundenzentriert weiterzuentwickeln.

Ziel dieser Masterarbeit ist die Entwicklung eines einheitlichen Backend-Frameworks für Agenten. Es stellt zentrale Funktionen wie Datenzugriffe, Protokollierung oder Fehlerbehandlung bereit und definiert eine klare Architektur zur Entwicklung neuer Agenten. Entwickler:innen können sich dadurch auf die jeweilige Fachlogik der jeweiligen Agenten konzentrieren, statt Basisfunktionen mehrfach umsetzen zu müssen.

Folglich vereinheitlicht das Framework auch die Codebasis und den Entwicklungsprozess: Neben dem Prototyp entstehen Demo-Agenten, die den Nutzen aufzeigen und eine Grundlage schaffen, die zur Effizienzsteigerung in der Entwicklung beitragen. Durch kohärente, getestete Agenten mit gemeinsamen, validierten Datentypen verringern sich die Komplexität sowie Wartungs- und Entwicklungszeit erheblich.

Verfasser/innen:

Referent/in:

Co-Referent/in:

Veröffentlichung (Jahr):

Zitation:

Jvan Fadda, Guillaume Fricker, Benjamin Thormann

Tobias Büchel

Manuel Bauer

2025

Jvan Fadda, Guillaume Fricker, Benjamin Thormann,
Standardisierung von Agenten zur Leistungserfassung in
Klinikinformationssystemen.

OST - Ostschweizer Fachhochschule: Masterarbeit
Krankenhausinformationssystem, Framework,
Microservice

Schlagworte: